

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft	18.11.2021	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	01.12.2021	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Endlager für hochradioaktive Abfälle, Vorstellung des gemeinsamen geologischen Gutachtens der Landkreise Wittmund und Friesland

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen des Fachdienstleisters DEEP.KBB werden zur Kenntnis genommen.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ 0	€ 0	€ 0	objektbezogene Einnahmen € 0	€ 0		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 4 Titel: Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen	HSP Nr. XXX Titel:				
Marisa Tammen Sachbearbeiter/in	Jochen Meier Fachbereichsleiter/in	<b>Sichtvermerke:</b> Dezernent/in                      Kämmerei                      Landrat				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>						
<b>Fachausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreisausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreistag</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

## Begründung:

### Sachverhalt:

Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) hat am 28. September 2020 den Zwischenbericht Teilgebiete vorgestellt und dabei Regionen in Deutschland benannt, die aus geologischen Gründen für ein Atommüll-Endlager geeignet sein könnten. Im Ergebnis wurden 90 Teilgebiete und damit über 50% aller Flächen der Bundesrepublik als „grundsätzlich geeignet“ eingestuft, auch die Landkreise Wittmund und Friesland sind betroffen.

Zwischenzeitlich wurden vom Niedersächsischen Umweltministerium finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, damit betroffene niedersächsische Gebietskörperschaften den von der BGE veröffentlichten Zwischenbericht fachlich besser einordnen können. Die Landkreise Friesland und Wittmund haben sich auf Grund der hohen Schnittmenge bei den betroffenen Flächen gemeinsam beworben. Die Förderhöhe richtet sich nach der jeweiligen Betroffenheit. Für die Landkreise Friesland und Wittmund steht eine maximale Zuwendung in Höhe von insgesamt 20.833,00 € zur Verfügung.

Daraufhin wurde die Vergabe eines geologischen Gutachtens durch die Landkreise vorbereitet und die Ausschreibung durch den Landkreis Friesland veranlasst. Am 19.07.2021 erfolgte die Vergabe an das Büro DEEP.KBB GmbH mit Sitz in Hannover und Bad Zwischenahn. Neben einer fachliche Beratung der Landkreise zum Zwischenbericht Teilgebiete soll das Gutachten als zentrale Aufgabenstellung die aktuellen Ergebnisse bezogen auf die regionalen Teilgebiete genauer untersuchen. Dieses beinhaltet die Plausibilitätsprüfung der Vorgehensweise und der Bewertungsergebnisse anhand der verfügbaren Unterlagen und den Abgleich mit den Vorgaben des Standortauswahlgesetzes. Das Gutachten ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt.

Die zentralen Ergebnisse des Gutachtens sollen nun in einem gemeinsamen Umweltausschuss der beiden Landkreise Friesland und Wittmund von dem Büro DEEP.KBB vorgestellt werden. Die Präsentation wird im Nachgang allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

## Anlage:

Geologische Bewertung der von der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) ausgewiesenen Teilgebiete in den Landkreisen Wittmund und Friesland, November 2021, DEEP.KBB